

## AUSSTELLUNGSRÄUME



## Im ehemaligen Flakleitstand Nordenham-Grebswarden

Militärhistorisches Museum  
- Alter Flakleitstand  
Burhaver Straße. 41  
26954 Nordenham

### Telefon:

04731 / 951680 - Museum  
04731 / 6176 - Richard Langner  
0173 / 2376330 - (Mobil) Richard Langner  
04731 / 39949 - Thomas Gloystein

### Mail:

richard.langner@ewetel.net  
gloyertg@freenet.de

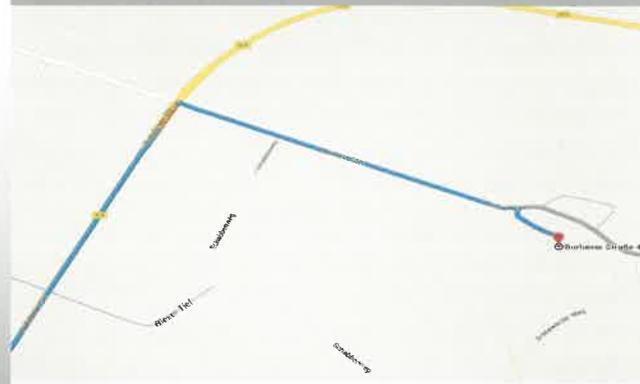
### Öffnungszeiten:

Vom 1. März – 31. Oktober  
Dienstag – Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr  
Samstags 9:30 – 12:30 Uhr

An Feiertagen geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer  
Rücksprache.  
Gewünschte Führungen bitte stets anmelden

*4 x im Jahr öffnen wir Sonntag. Termine bitte erfragen.*



Aus Richtung Bremen über die BAB A 27 Richtung Bremerhaven, durch den Wesertunnel auf die B 212, in Richtung Weserfähre Bremerhaven, ca. 2,0 km nach dem Gewerbegebiet ((OBI, MC Donald Edeka), rechts in Richtung Nordenham- Einswarden in die Burhaver Straße, dann ca. 500 Meter - Burhaver Straße 41.

[www.alterflakleitstand.de](http://www.alterflakleitstand.de)

# Militärhistorisches Museum



## Alter Flakleitstand

### Militärhistorisches Museum

Im ehemaligen Flakleitstand  
aus dem 2. Weltkrieg  
Nordenham-Grebswarden



# Geschichte des Flakleitstands

## Ein herzliches Willkommen

Militärgeschichtliches Museum  
im ehemaligen Flakleitstand  
aus dem 2. Weltkrieg in Nordenham-Grebswarden

Im ehemaligen Flakleitstand Grebswarden werden mittels Originalen und einer Dokumentation die Entwicklung der Flak und des Bombenkrieges dargestellt, speziell die Zeit im 2. Weltkrieg. Weiter wird anhand von ca. 200 Uniformfigurinen, Handwaffen, Ausrüstung, zeitgeschichtlichen Exponaten, Dokumenten aus der Zeit von 1800-1980 die deutsche Militär- und Zeitgeschichte dargestellt. Die Ausstellung wird laufend erweitert. Von der Turmplattform (26 Meter über N.N.) bietet sich ein fantastischer Ausblick auf Buttjadingen, Nordenham, die Skyline von Bremerhaven, des weiteren auf die Festunginseln Langlütjen 1 und 2.



Figuren der Uniformen



Der Flakleitstand (Flakuntergruppenkommando)  
wurde 1942 erbaut.

1943 zog die schwere Marine-Flak-Abteilung 264 ein. Sie gehörte zur III. Marineartillerieabteilung in Wesermünde/ Bremerhaven. Die Anlage bestand aus einem Turm mit dem Hauptgebäude, Garage und mehreren Holzbaracken. Zum Flakleitstand gehörten mehrere Flakstellungen, bestehend aus je 4 Flakgeschützen, Kaliber 10,5 cm oder 12,8 cm

1. Festungsinsel Langlütjen I. ( in der Außenweser )
2. Nordenham-Grebswarden
3. Ellwürden ( Abbehausen-Enjebuhr )
4. Stotel

Weiter bestand die Abteilung aus :  
Leichte Flak-, Scheinwerfer-, Horchgerät- und Funkmess- Einheiten.



## Nachkriegszeit

Nach dem Kriege Verwendung als Notunterkunft für Flüchtlinge. Ab 1974 vom THW genutzt. 2004 vom Bundesvermögensamt an die Militärhistorische Sammlung verkauft.

## 1. und 2. Weltkrieg



Ein vorgeschobener Beobachter im Unterstand



Detaillierte Kampfstandnachbildung aus dem 1. Weltkrieg. Ein vorgeschobener MG-Trupp



U-Boot wird zum Auslaufen bereit gemacht.



Grenadiere sichern den Rückzug